

Getreideanbau früher und heute



- 1 – Sense
- 2 – Dreschflegel
- 3 - Sichel
- 4 – Pflug
- 5 – Heugabel
und Rechen



Getreideanbau früher und heute

Seit der frühen Steinzeit haben sich die bäuerlichen Geräte für den Getreideanbau kaum geändert. Zu Auflockerung des Bodens vor dem Aussäen hat der Bauer mit dem _____ geackert. Vor den Pflug wurden _____ gespannt, die den Pflug zogen. Der Bauer musste die Pflugschar fest in den Boden drücken, damit die Erde aufgewühlt werden konnte. In den gelockerten Acker wurde ausgesät. Dazu verwendete man einen Teil der letzten Getreideernte. Eine künstliche Bewässerung kannte man nicht. Die Bauern waren vom _____ abhängig. Wenn das Korn reif war, wurde es mit einer _____ geschnitten. Zur Zeit der Ernte musste die ganze Bauernfamilie auf das Feld gehen. Der Bauer und die Knechte schnitten das Korn und die Kinder und Frauen banden die _____ zusammen, damit das Korn nachtrocknen konnte. Dann wurde es mit dem _____ eingefahren, das heißt zum Bauernhof gebracht. Dort wurde mit _____ das Korn aus den Ähren gedroschen. Das war sehr schwere Arbeit. Das übrig gebliebene Stroh wurde an die Tiere am Bauernhof _____.

Dann wurde das Korn zum _____ gebracht, der daraus Mehl mahlte. Dafür bekam der Müller Geld. Das fertige Mehl wurde zu einem bestimmten Teil wieder an die Bauern zurückgeliefert, weil es lange Zeit üblich war, dass die Bauern ihr _____ selbst machten.

Seit der Erfindung der Dampfmaschinen und der _____ geht alles viel leichter und einfacher. Die Arbeit der Pferde und Ochsen übernimmt der _____, an den der Pflug angehängt wird. Die riesigen _____ mähen bei der Ernte nicht nur das Korn, sondern dreschen gleich auf dem Feld die Körner aus den _____ und pressen die trockenen Halme zu _____. Diese Strohballen oder manchmal auch Rollen kann man oft auf den Feldern liegen sehen. Die Bauern backen auch kaum mehr ihr Brot selbst, sondern kaufen es wie die Städter im _____.

Ähre	Brot	Dreschflegel
Garben	Geschäft	Mähdrescher
Motor	Müller	Pferde oder Ochsen
Pferdefuhrwerk	Pflug	Sense
Strohballen	Traktor	verfüttert
Wetter		